

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Una Cosa rara - Don Mus.Ms. 1281a-f

Martín y Soler, Vicente

[S.l.], 1790 (1790c)

Akt II

urn:nbn:de:bsz:31-100520

Zweiter Act.

No 1. Duetto // No 2. Aria Jacell //

allo. Con moto.

No 3. Aria. Mit gut wolt ihr uns folgen

als ist ihr Gott, ihr Herr! Wie laßt man mich, wie

wird' ich noch so trüb! ihr mit mir Gott, ihr Herr! Wie

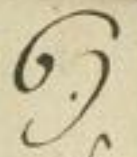
laßt man mich, wie wird' ich noch so trüb! *gefällig:*

in Beten, im Geist mannt' Wachen, und freudliche Aufheit

Achtung wir von Gott! *Adieu*

brüder, brüder, Haltungen wir von uns
 Haltungen-gen der von uns Mit get wolt ihr und folgen die ihr
 ihr ihr, ihr Herrin! Wir lassen uns der Thüre und wirt' ihr wof so
 reif. Kommt her, ihr reifen Horren mit Ringen an den fingen, und bey
 Holt diepplomer, wir pficken glais uns weiter ihr wendet ja, ihr wendet ja
 ihr wendet ja so gern ihr wendet ja ————— ihr wendet
 ja so gern mir ist mein güter Väter bey' mein lücker püel

Lied Nr. 9



und mit der Geist in Munde weit spritzbar und Lieber und schätzbar
 und Lieber all alle reise Horn, all alle reise Horn, all alle
 reise reise Horn! Mit gold voll ist und fopeln, da ist ist ist
 ist Horn; Wir lesen in der Spitze, und weit ist was so reis.
 ist ist reis ist ist Horn, wir lesen in der Spitze
 und weit ist was so reis, wir lesen in der Spitze lesen in der Spitze
 und weit ist was so reis, wir lesen in der Spitze lesen in der Spitze

D. S.

und wüßte ich wüßte mich; ja wüßte ich wüßte mich
 Chor der Jungfrauen // No. 5. Seit es eine so herrliche Zeit //

Larghetto

Op. 6. Largo. An
 Die Frau die hand mein Lieber, und mich
 Lohnt. Wo was die dem geblieben? Ich weiß ja eine Zeit? pausen.
 lach mir? es ist die Infant! Am jige Sitte Lieder, wie wird
 mich ergötzt? Sie sind, o, hand! Sie bin ich Lieber, Sie bin ich
 Lieber

Si sind von unserm Knechten, Sie kommen von der Arbeit

Liebe immer mit so gutem so frohlich wie ich dich, so frohlich wie ich dich!

O Lohm mein Lohm? wie kommt es unter? wo du nicht bist

Lohm, mein Freund Lohm! wo du nicht bist ist für mich alle

Lohm, ist für mich alle Lohm

N^o 9. Teut. et aria // N^o 8. aria // N^o 9. Teut. et aria Tacet //

N^o 10. Cavatina // N^o 11. Choraliter Tacet //

Cap. 12. H. 12.

6.
Vino
ausen.
wird
bin ich

Larghetto.

N^o 12. Sextetto. R

Hier sind wir die alten Herrn

Bist es Zeit ist vorzu Forten, Wird es hier Verborgens sein die

= Gungen sein allegetto. Am wie tief wahn der wützig

mit uns sterben, glücklich unsre zeitlich Zeit? Ah! wie die

Arbeits die Dime? meine hand in sieht der Thyl. meine Hand mit

sicht der Thyl. meine hand mit sieht der Thyl. auf, du

Jugend! auf der Jugend!

Christen.

Was wir lesen und Hörsung
 im Hörsung
 also gütig o, wie gütig! o, wie würdig! Zu Kyrie, Christ
 und Christ ihu
 Christ und Christ ihu!
 wissen zum guten Morgen
 wird sich, und Hoffen
 o, wie gütig! o, wie würdig, o, wie würdig zu Kyrie!
 o, wie gütig! o, wie würdig, o, wie würdig zu Kyrie.
 wissen zum guten Morgen!

Solt

aller Heil und Wohl verjeh! bringst einn guten Morgen
 aller Heil und Wohl verjeh! guten Morgen guten
 Morgen

No 13 Duetto son Lilla und Lubris // e No 14 Romanze son Lubris Tarent //

Andante. Pauca. andante. Meffo

No 15. Finale $\frac{6}{8}$ 36 | 71 | $\frac{3}{4}$ 85 | CII - 20

allegretto

Christ sei gutig zu Konnerstin, die für unser Wohlthat weicht
 In dem Abend, zuden Morgen sey ihr Dank die für gebreicht.

jeha oehnd, jeha Morge, sy' is' anders für gebrueht
 Christ die gutigste Mommersohn, die für unsre Hoffart wueht.
 unsre Hoffart die zu' Jollen, rillen aber wir forren, mit' zu'
 zrißen uns'el' druck' die - so' d'ern' oehnd, er' mit' sy' i'ner
 mit' so' querdij! wie bil' j'zo zu' - gehamm' o, sy' i'ner mit' so'
 querdij wie bil' j'zo zu' gehamm' d'rißon wie mit' die, d.
 Juchent, dieß d'roffend' gleichfolt' unse?

R *Glin zum Meister Lese* *Kind eine große Mutter, um?*
und wie die, sey und, die, stark und gewiß zu gehen
so, wie die, sey und die stark und gewiß zu gehen! 27
Do die held und so die held ganz, die mit anfang die so, die die
und die die so, die die, unser Kind mit anfang die so, die die
und die die so, die die, unser Kind mit anfang die so, die die
Wenn der junge Mor - - - - - ein *ist in der Zeit*
frucht der ganze hin - - - - - und frucht die hat sich - - - - - la la ra - - - - - frucht die hat

and. con moto.
und die die so, die die, unser Kind mit anfang die so, die die

Vertra.

flü
 Exort, wenn im Not = süß die Töne

Erst, dann, und nun = und still auf seiner Lip = küssen = = =

alco
 Still und seiner Lip. *8*
 Laß nun die Süßigkeiten sein: liebe Lieb!

alco
 und brichte jingend sie wie Traugrund ist still und sing, so trage ich.
alco
 and: Con moto. *alco* *Leit.* *alco*

Laß die frohen Leute

spielen die = laut unser Herz erfüllt, Laß die frohen Leute spielen

die laut = unser Herz erfüllt! *D.S.*

alle! laest mit Hoff gesellen, unsere Sorgen, sind gestillt
 Lust die frucht hat erhalten, die - jetzt unsere Sorgen stillt,
 alle! laest mit Hoff gesellen um - der Sorgen sind gestillt.
 unsere Sorgen sind gestillt ————— unsere Sorgen
 sind gestillt.

// Ende der zweiten Art //

Handwritten musical notation on the left margin of page 23, including a treble clef, a common time signature (C), and the word "origen" written in cursive. The main body of the page contains ten blank musical staves.

